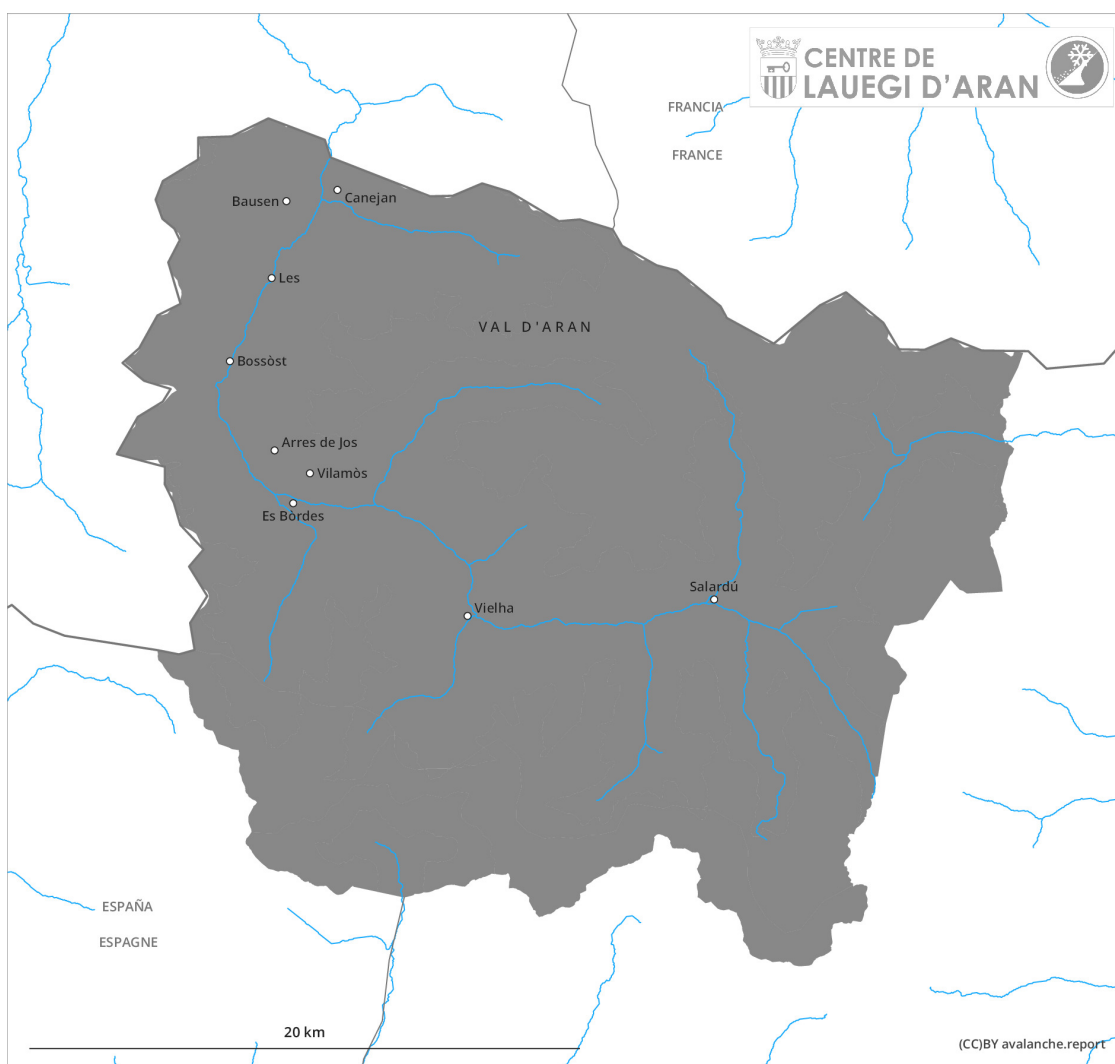


Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 17. Februar 2026



Tribschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**

Neu- und Tribschnee. Tiefe und mittlere Lagen: Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen.

Die Tribschneeanisammlungen vom Wochenende können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie werden überschneit und damit schwierig zu erkennen. Mit Neuschnee und mäßigem Nordwestwind entstehen ab dem Vormittag in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in mittleren und hohen Lagen weitere Tribschneeanisammlungen. Sie sind manchmal groß.

Steile Hänge in windgeschützten Lagen: Mit der Intensivierung der Schneefälle sind trockene Rutsche und Lawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Größe.

Die trockenen Lawinen können leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen.

V.a. tiefe und mittlere Lagen: Mit der Durchnässung sind feuchte Lawinen zu erwarten, auch große.

Besonders eher schneearme Schattenhänge mittlere Lagen: Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich groß werden. Zudem sind Gleitschneelawinen zu erwarten.

Die Gefahrenstellen sind zahlreich und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Montag: Es ist stark bewölkt. Bis am Nachmittag fallen 30 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fällt verbreitet Regen bis auf 2000 m. Der Nordwestwind verfrachtet den Neuschnee.

Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten. Der Regen führt an allen Expositionen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Im unteren Teil der Schneedecke sind v.a. an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. In mittleren Lagen liegen 150 bis 220 cm Schnee, lokal auch mehr.



Tendenz

Dienstag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.